



Der junge Salzburger Lukas Trautmann gewann als erster Österreicher und erstmals in der Geschichte des Markenpokals mit 8 Siegen in 8 Läufen den Meistertitel im renommierten Yamaha Cup.



„Wenn du fährst hast du nur das Feedback von dir und deiner Maschine. Du musst fühlen was das Motorrad macht, um sicher und schnell unterwegs zu sein und das ist ein unvergleichbares Erlebnis.“

Lukas Trautmann

18jähriger Salzburger schreibt Sportgeschichte

Motorrad. Lukas „Trauti“ Trautmann hat das vollbracht, was vor ihm noch keiner in der 39jährigen Geschichte des traditionsreichen Yamaha Cups geschafft hat: Er gewinnt alle acht Serienläufe und bringt mit diesem Sensationsergebnis auch als erster Österreicher die begehrte Trophäe nach Hause.

„Der Durchlauf war unglaublich und hat uns gezeigt, dass nicht alles falsch war, was wir in den letzten Jahren gemacht haben“, so der Salzburger Motorsportler. Mit der letzten Saison hat Lukas Trautmann ein deutliches Zeichen gesetzt und sich selbst in den Olymp der Motosportszene katapultiert. Und das, obwohl die Saison unter denkbar schlechten Vorzeichen startete: „Gleich zu Beginn ist uns bei Tests das komplette Motorrad abgebrannt. Team Freudenberg hat das Bike dann von Grund auf wieder neu aufgebaut und das Motorrad war besser als zuvor“, schmunzelt der Motorradsportler, „dass ich dann bereits zwei Rennen vor Schluss in Assen den Meistertitel in der Tasche hatte und ich auch die zwei letzten Läufe noch gewinnen konnte, war unglaublich.“ Seine ersten Erfolge feierte der smarte Plainfelder auf einer 2-Rad-Motocross-Maschine; mit einer Honda 125 ccm legte er 2010 den Grundstein seiner Straßensportkarriere und qualifizierte sich bereits kurze Zeit später für die renommierte Nachwuchsreihe, den Red Bull Rookies Cup. 2014 fuhr

er erstmalig für das Team Freudenberg und krönte die mehr als erfolgreiche Saison auch gleich mit dem Meistertitel. Bodenhaftung ist eine der ganz großen Stärken von Lukas Trautmann - sowohl auf der Rennstrecke als auch im Leben. „Ich bin nicht abgehoben, das ist nicht so mein Ding“, so der junge Salzburger - eine Eigenschaft, die ihn nicht nur erfolgreich sondern auch sympathisch macht: für Fans aber auch Sponsoren.

IDM Superstock 1000.

Heuer fährt Trauti in einer der höchsten Klassen Europas. „Dank Yamaha Deutschland, die mir zwei brandneue Motorräder und auch Werkssupport zur Verfügung stellen“, so Trautmann, der sein Sportlerdasein seit dem Vorjahr komplett selbst plant und organisiert. Die neue Saison beginnt bereits wieder in wenigen Wochen mit Testfahrten in Spanien, das erste Rennen geht im Mai am Lausitzring über die Bühne. Lukas Trautmann: „Wir sind mit dem Team wieder sehr gut aufgestellt und ich bin für die neue Saison sehr zuversichtlich. Es passt das Gesamtpaket und die neue 998ccm Yamaha R1M, die einer MotoGP sehr ähnlich ist, ist ein weiterer Schritt ganz nach oben.“ Was ihm durch den Kopf geht, wenn er mit seiner 220 PS Maschine und über 300 km/h nur eine Haaresbreite über dem Asphalt liegt? „Nichts, denn auf der Strecke zählt nur eines: Angriff und Vollgas.“

Gerlinde **TSCHEPLAK**